

# **DIE APPLIKATIONSVIELFALT DES SCANNERBASIERTEN LASER-REMOTE-VERFAHREN AM BEISPIEL EINER TITANBOX FÜR DEN HERMETISCHEN TRANSPORT VON IMPLANTATEN**

Andreas Hopf, Michael Güpner, Andreas Patschger, Jens Bliedtner  
Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, D-07745 Jena

Kurzfassung mit maximal 10 Zeilen.

Sie sollte in Deutsch und/oder Englisch erfolgen. Zwischen der englischen und deutschen Kurzfassung bitte eine Zeile (6 pt) frei lassen

Die Scannertechnologie stammt aus den Bearbeitungsbereichen des Lasermarkierens und -beschriftens. Durch die Weiterentwicklung von Lasersystemen und den damit verbundenen höheren Strahlqualitäten bei größeren Leistungen ist die scannerbasierte Lasermaterialbearbeitung auch für andere Industriezweige interessant geworden. So soll am Beispiel einer medizinischen Transportbox das Anwendungspotenzial der Scannertechnologien aufgezeigt werden.

Abstract maximum 10 lines. Abstract german and/or english.

---

Zusätzlich ist ein aussagekräftiges Bild oder eine Tabelle oder ein Diagramm anzufügen, das möglichst auf einen Blick den Inhalt des Beitrages erschließt. Das Maß darf in der Höhe 100 mm nicht übersteigen.



## **Abstractübermittlung**

Legen Sie den Text und das Bild in ein File ab. Bezeichnen Sie die Datei folgendermaßen: Vorname.Nachname.abstract.pdf. Laden Sie das Abstract über die Tagungsseite [www.lasertagung-mittweida.de](http://www.lasertagung-mittweida.de) und speziell die Call for Paper - Seite hoch.

**Das letztmögliche Abgabedatum ist der 09.06.2017.**